Finsa

FibraPan® IGN EZ

TECHNISCHE DATEN

EIGENSCHAFTEN	REFERENZTEST	EINHEIT	STÄRKEN mm					
			3-4	>4-6	>6-<10	10-12	>12-19	>19-30
Densität (*)	EN 323:1993	kg/m³	890-880	870-850	840-820	820-790	790-770	760-740
Querzugsfestigkeit	EN 319:1993	N/mm²	0,65	0,65	0,65	0,60	0,55	0,55
Dickenquellung 24h	EN 317:1993	%	35	30	17	15	12	10
Biegefestigkeit	EN 310:1993	N/mm²	23	23	23	22	20	18
Elastizitätsmodul	EN 310:1993	N/mm²	2700	2700	2700	2500	2200	2100
Abhebefestigkeit	EN 311:2002	N/mm²	1.2	1.2	1,2	1,2	1,2	1,2
Emission des Formaldehyds	EN 717-1:2004	ppm	≤ 0.05	≤ 0.05	≤ 0,05	≤ 0.05	≤ 0.05	≤ 0.05
Brandverhaltens	EN 13501-1:2018	Euroclass	B-s2,d0	B-s2,d0	B-s2,d0	B-s1,d0	B-s1,d0	B-s1,d0
Dimensionsstabilität Länge/Breite	EN 318:2002	%	0.5	0.5	0,5	0,5	0,5	0,4
Dimensionsstabilität Stärke	EN 318:2002	%	7	7	7	7	7	6
Oberflächen Absorption (beide Seiten)	EN 382-1:1993	mm	> 150	> 150	> 150	> 150	> 150	> 150
Feuchtigkeitsgehalt	EN 322:1993	%	7+/-3	7+/-3	7+/-3	7+/- 3	7+/- 3	7+/- 3

TOLERANZ DER NOMINALEN ABMASSE

EIGENSCHAFTEN	REFERENZTEST	EINHEIT	STÄRKEN mm					
			3-4	>4-6	>6-<10	10-12	>12-19	>19-30
Stärken	EN 324-1:1993	mm	+/-0,20	+/-0,20	+/-0,2	+/-0,20	+/-0,20	+/-0,20
Länge und Breite	EN 324-1:1993	mm	+/- 2 mm/m max +/- 5 mm	+/- 2 mm/m max +/- 5 mm	+/- 2 mm/m, máx +/- 5 mm.	+/- 2 mm/m max +/- 5 mm	+/- 2 mm/m max +/- 5 mm	+/- 2 mm/m max +/- 5 mm
Rechtwinklichkeit	EN 324-2:1993	mm/m	+/- 2	+/- 2	+/-2	+/- 2	+/- 2	+/- 2
Kantengeradheid	EN 324-2:1993	mm/m	+/-1,5	+/-1,5	+/-1,5	+/-1,5	+/-1,5	+/-1,5

(*) Richtwert

Diese physikalisch-mechanischen Werte entsprechen die in der Europäischen Norm EN 622-5:2009, Tabelle 3, festgelegten Werte. - Anforderungen an Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung in trockener Umgebung (Typ MDF).

Dieses Produkt besitzt das Zertifikat über die Konformität der Leistung (CE), ausgestellt von AENOR – einer von der Europäischen Kommission gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 über Bauprodukte notifizierten Stelle, unter der Nummer NB0099-.

Produkt mit geringer Formaldehydemission ≤ 0.05 ppm (≤ 0.062 mg/m³) gemessen nach europäischem Standard EN 717-1:2004 entspricht den Anforderungen der BAnz AT 26.11.2018 B2 zur Formaldehydemission. Dieses Produkt erfüllt die Voraussetzungen der Klasse E1 festgelegt in der Europäischen Norm EN 622-1:2003.

Produkt zertifiziert nach US EPA TSCA Titel VI und California Code of Regulation 17 ATCM 93120, Phase 2.

Die Qualität dieser Platte wird durch das AITIM-Gütesiegel bestätigt

Die Berichte und Zertifikate zu diesem Produkt sind auf Anfrage erhältlich.

HANDHABUNG/LAGERUNG:

Die Platten müssen immer geschützt und auf einer ebenen Fläche gelagert werden.
Die optimalen Lagerbedingungen liegen bei 65 % relativer Luftfeuchtigkeit; trockenere oder feuchtere Umgebungen sind zu vermeiden.
Unter keinen Umständen darf direkter Kontakt mit Wasser bestehen.
Die Unterleghölzer müssen immer vertikal ausgerichtet sein.
Unter keinen Umständen mehr als 4 Höhen stapeln.
Wenn die Verpackung während der Handhabung beschädigt wird, muss sie für die korrekte Konservierung des Produkts neu verpackt werden.
Die Nichtbeachtung der angegebenen Stapelbedingungen sowie Feuchtigkeits- oder Temperaturänderungen in den Lagern oder Verarbeitungsbereichen können irreversible Verformungen und Krümmungen verursachen.

Das von Finsa bei der Herstellung von Faserplatten (MDF) verwendete Holz ist eine variable Mischung, die hauptsächlich aus Kiefern- und Eukalyptusholz besteht. Für die Herstellung von Spanplatten wird eine variable Mischung aus überwiegend Kiefern- und Eukalyptusholz sowie recyceltem Holz verschiedener Arten verwendet. Dieses Holz entspricht den Anforderungen der EUTR/EUDR, stammt aus legalen Quellen und wird gemäß den PEFC- und FSC-Kriterien als kontrolliertes Holz eingestuft.

Finsa

FibraPan® IGN EZ

Die Nutzer oder Empfänger des Produkts sind verpflichtet, die Risiken für die Beschäftigten, die das Produkt verarbeiten oder bearbeiten, entsprechend den lokalen gesetzlichen Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit zu bewerten und die erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung angemessener Präventivmaßnahmen zu ergreifen, z. B. manuelle Handhabung von Lasten, Staubabsaugung bei Schneiden, Schleifen oder Bearbeiten sowie die Verwendung persönlicher Schutzausrüstung.